

IBR - Baurecht & Berge

Aktuelle Entwicklungen im Baurecht gemäß § 15 FAO (10 Zeitstunden)

Datum: Donnerstag, 19.02.2026, 15:30 Uhr - Samstag, 21.02.2026, 17:30 Uhr

Ort: MONDI Resort Oberstaufen

Preis: 1.399,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dr. Stephan Bolz, RA

ist Rechtsanwalt in Mannheim und geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift IBR Immobilien- & Baurecht sowie des Internet-Dienstes IBR-ONLINE. Zuvor hat er als Rechtsanwalt in einer internationalen Großkanzlei sowie als Syndikusrechtsanwalt u. a. in der Rechtsabteilung eines börsennotierten Bauunternehmens gearbeitet. Herr Dr. Bolz ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen, u. a. in den Zeitschriften NJW, NZBau, BauR und ZfBR sowie im Jahrbuch Baurecht. Er ist Mitherausgeber des VOB/B-Kommentars von Bolz/Jurgeleit und kommentiert dort die §§ 1 und 2. Außerdem bearbeitet er den § 9 im Beck'schen VOB-Kommentar Teil B sowie die §§ 640, 644 und 646 BGB im Kommentar zum neuen Bauvertragsrecht von Leinemann/Kues (Hrsg.). Darüber hinaus ist er Mitherausgeber und -autor des Handbuchs "AGB-Klauseln in Bauverträgen". Aufgrund seiner Fachkompetenz und der Fähigkeit, selbst komplexe Rechtsfragen verständlich und anschaulich zu vermitteln, ist Herr Dr. Bolz insbesondere bei Baupraktikern ein gefragter Referent rund um alle Fragen des Bauvertragsrechts.



Prof. Dr. Andreas Jurgeleit, RiBGH

ist seit Januar 2013 Mitglied des für Bau- und Architektenrecht zuständigen VII. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs und seit April 2009 Honorarprofessor an der juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Er ist Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Baurecht und veröffentlicht wissenschaftliche Beiträge u.a. zum Bau- und Architektenrecht. So ist er Herausgeber und Mitautor des Kniffka/Jurgeleit, Kommentar zum Bauvertragsrecht, 4. Aufl. 2022; Mitherausgeber und Mitautor des Kniffka/Koebble/Jurgeleit/Sacher, Kompendium des Baurechts, 5. Aufl. 2023; Mitherausgeber und Mitautor des Bolz/Jurgeleit, Kommentar zur VOB/B, 2022. Von seinen Aufsätzen sind insbesondere zu erwähnen: Das Teilurteil in der bauprozessualen Praxis, BauR 2016, 375; Die Verjährung der Mängelansprüche bei Arglist und Organisationsverschulden, BauR 2018, 389; Beschaffenheitsvereinbarungen beim Erwerb vom Bauträger, NJW 2019, 2649; Adjudikation, Rechtsfriede und Rechtsstaat, BauR 2021, 863.



Prof. Dr. Iris Oberhauser, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

ist in München tätig und befasst sich mit allen Facetten des privaten Baurechts sowohl in der Beratung als auch in der prozessualen Durchsetzung. Frau Prof. Dr. Oberhauser hat ihre berufliche Tätigkeit als Syndikusanwältin in der Rechtsabteilung eines Unternehmens der Bauindustrie begonnen und wechselte 2000 in das Münchner Büro einer internationalen Anwaltskanzlei. Seit 2019 ist sie als Rechtsanwältin in der auf Bau- und Immobilienrecht spezialisierten Kanzlei Pause Oberhauser Stretz tätig. Dort berät sie Auftragnehmer und Auftraggeber in Hoch-, Tief- und Ingenieurbauprojekten aller Größenordnungen. Neben der Vertragsgestaltung und der baubegleitenden Beratung gehört hierzu auch die forensische Umsetzung bestehender Ansprüche. Als weiteren Schwerpunkt betreut Frau Prof.

Dr. Oberhauser PPP-Projekte, vor allem im Infrastrukturbereich, in der Ausschreibungs- und Abwicklungsphase. Sie ist Autorin zahlreicher Fachveröffentlichungen und Referentin zu unterschiedlichen baurechtlichen Themen. Daneben ist sie Lehrbeauftragte für privates Baurecht an der TU München.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Rechtsanwälte, die im Baurecht tätig sind, sowie an Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht, die ihre Kenntnisse und praxisorientierten Fähigkeiten im Baurecht vertiefen möchten. Ebenso willkommen sind Juristen aus der Bauwirtschaft, die sich mit den aktuellen Entwicklungen im Baurecht befassen und ihre Expertise ausbauen möchten. Darüber hinaus können auch Richter und andere Rechtsberufe, die mit baurechtlichen Themen in Berührung kommen, von der Veranstaltung profitieren.

Ziel

Zwischen juristischen Höhenflügen und der Kulisse des Allgäu erwartet Sie eine Fortbildung, die genauso gut geplant ist wie eine Hangverbauung: stabil, praxisnah und mit Raum für Perspektivwechsel. Das Ziel der dreitägigen Veranstaltung "Baurecht & Berge - Aktuelle Entwicklungen im Baurecht" ist es, den Teilnehmern fundierte Kenntnisse zu den neuesten Entwicklungen im Baurecht zu vermitteln. In praxisorientierten Vorträgen und Diskussionsrunden werden aktuelle juristische Fragestellungen und aktuelle Rechtsprechung im Baurecht beleuchtet. Zudem bieten die Referenten einen tiefen Einblick in die relevanten Änderungen der Gesetzgebung und der Rechtsprechung, die für die tägliche Praxis von Rechtsanwälten/Fachanwälten von Bedeutung sind. Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass die Teilnehmer neben der Fortbildung auch die Möglichkeit haben, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, Zeit für sportliche Aktivitäten wie Skifahren zu haben oder die Annehmlichkeiten des Hotels zu nutzen. Dies fördert nicht nur den fachlichen Austausch, sondern auch das Netzwerken und die Teambildung unter den Teilnehmern. Nach der Veranstaltung haben Sie ein vertieftes Verständnis für die aktuellen Entwicklungen im Baurecht und sind mit praxisrelevanten Handlungsansätzen ausgerüstet, um ihre Mandanten noch besser beraten und vertreten zu können bzw. im Unternehmen die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Zwischen Paragraphen und Panorama - Fortbildung mit Weitblick!
Jetzt anmelden!

Themen

Tag 1: Donnerstag, 19.02.2026, 15:30 - 19:30 Uhr mit
Dr. Stephan Bolz

Aktuelle Rechtsprechung der OLGe zum Bau- und Architektenrecht
Aktuelle Rechtsfragen rund um das Thema Kündigung von Bau- und Architektenverträgen

Tag 2: Freitag, 20.02.2026, 15:30 - 19:30 Uhr mit
Prof. Dr. Iris Oberhauser

Aktuelle Fragen zum Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, auch im Zusammenhang mit der VOB/B
Aktuelle Entwicklungen zum Abrechnungsverhältnis

Tag 3: Samstag, 21.02.2026, 14:00 - 17:30 Uhr mit
Prof. Dr. Andreas Jurgeleit

Aktuelle Probleme des Bau- und Architektenrechts aus der Sicht eines Bundesrichters

IBR - Baurecht & Berge

Aktuelle Entwicklungen im Baurecht gemäß § 15 FAO (10 Zeitstunden)

Datum: Donnerstag, 19.02.2026, 15:30 Uhr - Samstag, 21.02.2026, 17:30 Uhr

Ort: MONDI Resort Oberstaufen

Preis: 1.399,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

Donnerstag, 19.02.2026

15:30 – 17:00	Referat (1,5 h)
17:00 - 17:15	Kaffeepause
17:15 – 18:15	Referat (1 h)
18:15 - 18:30	Kaffeepause
18:30 – 19:30	Referat (1 h)
19:30	Abendessen

Freitag, 20.02.2026

15:30 – 17:00	Referat (1,5 h)
17:00 - 17:15	Kaffeepause
17:15 – 18:15	Referat (1 h)
18:15 - 18:30	Kaffeepause
18:30 – 19:30	Referat (1 h)
19:30	Abendessen

Samstag, 21.02.2026

14:00 - 15:00	Referat (1 h)
15:00 – 15:15	Kaffeepause
15:15 – 16:15	Referat (1 h)
16:15 – 16:30	Mittagessen
16:30 – 17:30	Referat (1 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.